

Mit Ehrgeiz zum großen Erfolg

Stadt und Sportverband ehrten in Brühl 175 Aktive für ihren sportlichen Einsatz – Große Vielfalt an Disziplinen

VON KATHRIN HÖHNE

Brühl. Sie spielen regelmäßig Tennis, Basket- oder Volleyball, trainieren im Wasser, in der Halle, auf der Matte, auf dem Schießstand oder sitzen im Kajak. Mit Ehrgeiz und Erfolg sind sie dabei. Dafür gab es auf der Sportlerehrung am Freitag im Clemens-August-Forum viel Lob. Auf großer Bühne zeichneten Stadt und Sportverband Brühl erfolgreiche Athletinnen und Athleten des Jahres 2022 sowie engagierte Ehrenamtler aus.

„So viele Nominierungen wie dieses Jahr haben wir noch nie erhalten“, berichtete der Verbandsvorsitzender Dr. Michael Groll und lobte die Bandbreite wie auch die Qualität des Brühler Sports: „Wir können 175 Aktive ehren“, führte Bürgermeister Dieter Freytag aus. „Das ermöglicht unter anderem die bunte Vielzahl an Sportvereinen, das enorme Engagement der Trainer sowie der vielen anderen ehrenamtlichen Tätigen im Hintergrund“, resümierte er.

Immer wieder füllte sich die Bühne mit einzelnen Aktiven und insgesamt 15 Mannschaften, die für ihre Leistungen mit Urkunden und Medaillen bedacht wurden. Sie trainieren dafür im Boxclub Olympia Vochem 2020, im Brühler Schießclub 70, bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) den Faltbootfreunden, in der Sport- und Bildungsschule Kahramanlar, beim THC Brühl sowie im Brühler Turnverein 1879 (BTV).

Bundesweit Spitzenniveau

Auch bundesweit glänzten im vergangenen Jahr einige Brühler mit Spitzenleistungen. So waren gleich zwei Aktive vom BTV bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer Ü30 im Judo erfolgreich. Hier wurde Frederike Ling Deutsche Meisterin und Antonio Pirrello Deutscher Meister. Zum Abschluss ihrer aktiven Laufbahn gewann Lisa Puri die Deutschen Meisterschaften der Elite im olympischen Boxen in der Klasse bis 54 Kilo. In der Disziplin Perkussionspistole ging die Gold-

medaille beim Bundeswettbewerb an Patrick Meyer vom Brühler SC 70 mit hervorragenden 142 Ringen.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Rettungsschwimmen errang Fabian Thumm von der Brühler DLRG den Meistertitel.

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der U20 feierte der THC-Brühl-Athlet Chidera Onuoha sein Comeback. In 6,72 Sekunden holte sich das Ausnahmetalent auf der Strecke über 60 Meter Gold. Deutscher Meister wurde er ebenso im Sprint über hundert Meter. Besonders stolz darauf ist sein Trainer Benno Eicker, der bereits in der Vergangenheit Talente zu nationalen und internationalen Titeln in der Leichtathletik führte. Ihm und auch Trainer David Metzger vom BTV, der zahlreichen Brühler Judoka zu Siegen verhalf, wurde für außergewöhnliches Engagement gedankt. Stefan Brück, der die Ehrung informativ moderierte, übergab ihnen die Sportehrenplakette in Gold.



Die Mitglieder des THC Brühl waren in der Leichtathletik 2022 sehr erfolgreich.

Foto: Höhne